

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

3.1.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 3. Januar 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Bäckermeister Wagner und Consorten haben in den sogenannten Wäckern ein Viertel Keller an einen Ausmäcker verkauft, was hiermit der Loosung wegen angezeigt wird. Karlsruhe den 23. Dec. 1817.
Bürgermeister und Stadtrath.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mit Versteigerung des der Hafner Wolf'schen Wittwen und der Hafner Brechtel'schen Wittwe zustehenden zweifelhafte Wohnhaus an der Hauptstraße daber, wird Freitag den 9. Jan. 1818. Nachmittags 2 Uhr zum drittenmal im Gasthaus zum Ritter ein Versuch gemacht werden. Der Anschlag ist auf 6000 fl. bestimmt. Hier von wird den Liebhabern öffentlich Nachricht gegeben.

Karlsruhe den 22. December 1817.

Großherzogl. Stadtm. Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Verkaufene Hausversteigerung.] Die auf den 8. Jan. 1818 anberaumt gewesene Versteigerung des Bierbrauer Bansa'schen Hauses, in der Waldgasse, wird nicht abgehalten.

Karlsruhe den 31. December 1817.

Großherzogl. Stadtm. Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Brennholz feil.] In der Schlossstraße No. 26. ist 10 bis 15 Klafter Buchen Brennholz zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Hofmusikus Lindemann ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speisekammern, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus sogleich oder auf den 23. April zu verleihen. Es kann auch auf Verlangen Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden.

Bei Bäcker Herzog in der verlängerten Waldhornstraße, ist im 2ten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, zu verleihen, und auf den 23. Januar zu beziehen.

In No. 39 auf dem Hospitalplatz ist auf den 23. Januar der 2te Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Alkoven, Speisekammer, ökonomische Holzsparniß, bezweckender Ofen und Heerdfeuerungen, nöthigen-

falls Stallung zu zwey Pferde, nebst Chaisenremise, gemeinschaftliches Wasch- und Backhaus, nebst großem Speicher und andern Bequemlichkeiten, zu verleihen, wovon das Nähere im untersten Stock zu erfahren.

Bei Schlotter Müller, im Eckhaus der Eckprinzen und Karlsruferstraße, ist der untere und 3te Stock zu vermieten, und können beyde auf den 23. April bezogen werden, nöthigenfalls der erstere schon den 23. Jänner, jedes Logis besteht in 3 tapezierten Zimmern, wovon bey jedem 2 heizbar sind, Keller, Holzremise, Speisekammer und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der Böhminger Straße ist ein Logis im dritten Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 vornen heraus gehen, nebst Alkov, besondern Speicher und Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Spritzer zum Waschtrocknen, auch Stallung für zwei Pferde. Das Nähere ist bei Handelsmann Wolf Auerbacher zu erfahren.

In der Akademiestraße ist bei Unterzeichnetem in der untern Etage ein Logis von 4 Zimmern, Küche, einem Dachzimmer und mit den nöthigen ökonomischen Benutzungen bis den 23. Januar oder 23. April zu vermieten.
Leske.

In der langen Straße vor dem Mühlburger Thor, ohnweit der Kaserne, ist bei Hofmusikus Stahl im Hintergebäude ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und verschlossenem Waschtboden auf den 23. April zu verleihen.

In der Amalienstraße No. 6. ist im Vorderhause der 2te Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzremise, Speisekammer, Theil am Garten und Waschhaus, im Hinterhause ebenfalls der 2te Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. April d. J. entweder beide Logis zusammen, oder einzeln zu verleihen.

Bei Schneidermeister Gams ist in seinem neuen Haus ein Logis im dritten Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, wovon eines tapeziert ist, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In No. 32. bei der katholischen Kirche, sind 6 Zimmer nebst einer großen Dachkammer zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Nähe des Marktplatzes ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Theil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Bähringer Straße am Eck der Adlersgasse ist im untern Stock ein Logis in 3 Zimmer, Küche und 2 Mansardenzimmern, Keller u. s. folglich oder auf den 23. April zu beziehen.

Bei Christian Schnäbel neben der Reformierten Kirche ist in seinem Nebenhaus der obere Stock zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Geisler Nothard in der Bähringer Straße ist im mittlern Stock ein Logis in 8 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise und Waschhaus bestehend zu vermieten, und auf den 23. Jan. oder April 1818 zu beziehen.

Bei Schreinermeister Krattinger neben dem Gärthaus zum Mohren, ist der 2te und 3te Stock auf den 23. April zu vermieten, ein jeder Stock besteht in 5 Zimmern, wovon 3 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Speisekammer und Waschhaus. Zugleich ist im untern Stock ein heizbares Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel folglich zu vermieten.

In der neuen Adlersgasse No. 28. ist der 2te Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise nebst halbem Garten, so wie auch der 3te Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu vermieten, das Nähere ist bei Adolph Hirsch in der Bähringer Straße No. 4. zu erkragen.

In der alten Kreuzgasse No. 5. ist im obern Stock ein tapezirtes Zimmer und Alkof mit oder ohne Möbel möglich zu verleihen.

Bei Gutmacher Volkenweider in der Bähringer Straße ist im 3ten Stock ein heizbar möblirtes Zimmer folglich zu vermieten.

In der WaldhornGasse No. 21. sind folgende Wohnungen auf d. 23. July zu vermieten: auf gleicher Erde 5 Zimmer, worunter 3 tapezirt, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus und Garten; im 2ten Stock 8 Zimmer, worunter 6 tapezirt, Küche, Keller, nebst Stallung zu 5 Pferden und Spansenremisen u. s. Dasselbst im Hintergebäude ein Logis für eine stille Haushaltung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, u. s. Ferner können für den 2ten Stock auf Verlangen auch einige Mansardenzimmer abgetreten werden. Das Nähere ist bei Bernhard Hirsch in der Bähringer Straße No. 4. zu erkragen.

In der Keislerschen Chaisenfabrik ist folglich oder auf den 23. Jan. ein Logis zu verleihen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, Chaisenremise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

Ein Logis mit 6 tapezirten Zimmern und 2 Dachkammern, Küche, Keller, Stallung, auch Theil am Waschhaus und Speicher ist bei Doerflingermeister Döllmartsch zu vermieten, und kann folglich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In der neuen Herrengasse ist ein kleines Logis im obern Stock zu verleihen. Auch ist im untern Stock ein schönes Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten, und können beide auf den 23. April bezogen werden. Wo, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Museum.] Der gewöhnliche Beitrag für das Museum wird wieder eingezogen, wovon die verehelichten Mitglieder, hienit in Kenntniß gesetzt werden.

Die Commission des Museums.

(1) Bruchsal. [Vakante Actuarsstelle.] Die zweite, mit einem fixen Gehalt von 275 fl. versehene Actuariatsstelle bei diesem Amt ist erledigt, und kann sündlich angetreten werden. Die Kompetenten um diese Stelle, welche sich mit guten Zeugnissen, Fähigkeit und Sittlichkeit ausweisen können, werden hiervon in Kenntniß gesetzt.

Bruchsal am 29. Dec. 1817.

Großb. Stadt- und erstes Landamt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Zur Ertheilung eines gründlichen Privatunterrichts in der französischen Sprache, wünscht man einige Geschicklose Stunden anwenden zu können; Personen die geneigt sind, dieses Anerbieten zu benutzen, können das Nähere im Comptoir dieses Blattes erkragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind russische Tallichter zu 34 kr. per Pfund aufs Gewicht zu haben, bei einem Quantum von wenigstens 15 Pfund werden sie zu 33 kr. per Pfund abgegeben.

M. Gott.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Ein zur Essigfabrik eingerichtetes, oder hierzu bequemes Locale wird zu mieten, oder zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine honeste Weibsperson, welche sich mit guten Zeugnissen hinreichend ausweisen kann, wünscht in irgend einem Dienst dahier aufgenommen zu werden. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Verlorne Sache.] Den 1ten Jänner, Nachmittags, ist ein von dunkeln Haaren geflochtenes mit einem goldenen Schloßchen versehenes Bracelet (Armband), verloren gegangen, wahrscheinlich auf der Ereprinzenstraße bis auf die Schloßwiese. Man bittet den Finder, solches in dem Comptoir dieses Blattes gegen angemessene Belohnung abzugeben.